

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Immer mehr Menschen entdecken ihr Bedürfnis nach Gemeinschaft, brauchen dafür Fähigkeiten, die sie erst noch erlernen müssen. Bei unseren monatlichen Vortragsabenden entdecken wir sie gemeinsam. Dazu laden wir Dozenten ein, ihr Wissen und Können mit uns zu teilen.

Die Gemeinschaftsnews sind unser Beitrag zur Vernetzung von bestehenden Gemeinschaften und – Interessierten. Wenn Menschen und Orte zueinander finden und etwas Neues entsteht, so unsere Überzeugung, kann die Welt schrittweise immer besser werden.

Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße von Annadora, Holger, Reinhard und Rikarda.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Freies Zimmer bei Paru

Der am 01.04.2011 gegründete Permahof Utopia (jetzt Paru (Sanskrit für Paradies)), ist ein Projekt, das im Stil einer Land-WG eine möglichst effiziente Selbstversorgung auf dem eigenen Grundstück und das gehen alternativer Wege zum Ziel hat. In dem altem Fachwerkhaus, einer ehemaligen Gaststätte zu DDR-Zeiten, mit fast 5000m² Grundstück wohnen seit der Gründung des Projektes bis zu 7 aktuelle Bewohner in einer Wohngemeinschaft. Der Hof liegt in dem Biosphären Reservat Elbtalau, in Dellien/ Niedersachsen, einem kleinen ~300 Seelen Dorf im Landkreis Lüneburg. Hier wird in Kürze ein etwa 15m² großes Zimmer mit Kaminofen frei. Einkaufsmöglichkeiten (Penny, Konsum [Edeka], Elektrohandel, Drogerie) sind im 2km entfernten Amt Neuhaus möglich, auch div. Ärzte sind dort ansässig. Die WG besteht aktuell aus 6 Personen im Alter von 21-32, und ist nicht Spießbürgertauglich. Wer sich trotzdem, oder gerade deswegen angesprochen fühlt, darf sich gerne bei mir melden und wir vereinbaren einen Besuchstermin: Michael ([M Baudler@web.de](mailto:M.Baudler@web.de)), **Webseite:** <https://www.facebook.com/PermahofUtopia>
Adresse: Permahof Utopia, Dorfstraße 11, 19273 Dellien.

Haus in Köln sucht neues Wohnprojekt

Zum 01.08.15 ziehen wir aus und hinterlassen damit ein fünfstöckiges Haus, in dem circa 10 Menschen miteinander wohnen können. Wir wissen selbst, wie schwierig es ist, in Köln einen Raum für größere Wohnprojekte zu finden. Deshalb möchten wir das Haus gerne an eine Gruppe übergeben, die dort ein neues Wohnprojekt startet. Aber auch eine nette Groß-WG wäre uns lieber, als dass der Vermieter wieder Single-Wohnungen aus dem Haus macht.

Das Haus steht in Kalk-Nord, kostet 2700€ warm plus Strom und ist erst vier Jahre alt. Es gibt 10 Zimmer plus Wohnzimmer, Küche, Esszimmer und 5 Bäder. Es gibt Balkone, eine geräumige Terrasse, einen Innenhof. Das Haus ist von der Infrastruktur auf ein großes Wohnprojekt zugeschnitten (gemeinsames Internet, Werkbank im Keller, gemeinsame Küche). Meldet euch bei der untenstehenden Mailadresse, wenn ihr Interesse habt und ruhig auch, wenn ihr noch nicht als fertiges Projekt in den Startlöchern steht. Wir haben hier in den letzten vier Jahren eine sehr intensive Zeit erlebt und freuen uns, wenn sich Leute zusammen finden, die ein (neues) Wohnprojekt starten wollen.

Je schneller desto besser, denn dann ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass unser Vermieter noch nicht bzgl. Neuvermietung aktiv geworden ist. Infos: wohnprojekt-kalk-nord@gmx.de

Kleines Haus in Marzahn zu verkaufen

in Alt-Marzahn wird aktuell (bis 30.04.) ein Haus höchstbietend verkauft. Mehr Infos gibt es in der Ausschreibung des Liegenschaftsfonds: <http://www.liegenschaftsfonds.de/verkauf/expose-detail/object/alt-marzahn-64/show/> Es ist nicht sehr groß, es würden ca. 10 Menschen Wohnraum finden und die Anbindung an die Innenstadt ist auch nur mit der Straßenbahn vorhanden. Solltet ihr euch dafür interessieren und überlegen ein Gebot abzugeben, meldet euch bitte bei mir zurück: renee.somnitz@gmx.de Ich kann euch dann auch noch weitere Infos (bsp. Fotos) zur Verfügung stellen. Vor allem wenn sich mehrere Gruppen für das Gelände interessieren, muss es einen Austausch darüber geben, wie verfahren wird. Zu einer echten Konkurrenzsituation von Syndikats-Gruppen soll es nicht kommen. Die Beratung unterstützt auch keine Gruppen, die ohne Absprache um das Haus bieten. Deswegen meldet euch bitte, wenn ihr mit dem Gedanken spielt nach Alt Marzahn zu ziehen.

(Vom Mietshäusersyndikat, Renee Somnitz.)

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Neuer LebensLernOrt im Aufbau in Heichelheim (10 min von Weimar entfernt)

Wir freuen uns auf Menschen, die sich in unserem Projekt einbringen wollen und ein naturnahes, gemeinschaftliches Zusammenleben erfahren möchten. Seid herzlich eingeladen! Malou vom Lebenslernort i.A. Mühle am See in Heichelheim bei Weimar Mehr Infos unter: muehle-am-see@web.de oder bei Liv Höhne 0172/7761282

TERMINE

23.04.15: Gemeinschaftsstammtisch

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Hinweis: Bringt gerne eure Visitenkarten oder Flyer mit, das erleichtert die weitergehende Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Nächster Gemeinschaftsstammtisch am Donnerstag, den 21. Mai 2015 von 18 bis 20 Uhr, im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin-Schöneberg

Weitere Informationen: www.projektwir.jimdo.com

23.04.-26.04.15: Linke Woche der Zukunft

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bundestagsfraktion DIE LINKE und die Partei DIE LINKE laden ein zur „Linken Woche der Zukunft“ – mit 80 Veranstaltungen in 4 Tagen, unter dem Motto: Die Zukunft beginnt heute: Stress in der Arbeit und ohne sie, öffentliche Armut und explodierende Profite, Alters- und Kinderarmut, marktkonforme Demokratie. Mit Wirtschaftsdemokratie und Care Revolution, mit Commons und öffentlicher Daseinsvorsorge, Umverteilen und Demokratisierung von Parlament und Öffentlichkeit, mit Willkommenskultur und neuen Formen linker Politik. Was sind linke Alternativen

und Strategien für eine Zukunft jenseits des Kapitalismus?

Vorträge, Diskussionen, Strategiewerkstätten, Vernetzungstreffen, Kultur, Stadtspaziergänge. Und zusammen feiern u.a mit Bernadette LaHengst. Zum Auftakt am Donnerstag, 23.4 diskutieren Frigga Haug, Katja Kipping und Anke Domscheit-Berg im Grünen Salon der Volksbühne über Alternativen zum Kapitalismus „ Commons, Share-Economy und 4in1 -Perspektive“

Ab Samstag geht es weiter u.a. mit Elmar Altvater, Dietmar Dath, Alex Demirovic, Frank Deppe, Klaus Dörre, Anke Domscheit-Berg, Gregor Gysi, Bini Adamczak, Frigga Haug, Bernadette LaHengst, Katja Kipping, Volker Lösch, Bernd Riexinger, Hans-Jürgen Urban, Sahra Wagenknecht, Gabriele Winker, Raul Zelik, Aktiven von Syriza, Ver.di, Blockupy, Interventionistische Linke, Podemos, IG Metall und vielen Anderen.

Am Sonntag diskutieren Chantal Mouffe und Íñigo Errejón von Podemos, ob es Zeit für einen neuen „Linkspopulismus“ im Europa der Krise ist. Zum Abschluss geht es um die Zukunft des Sozialismus im 21. Jahrhundert mit Bernd Riexinger, Giorgos Chondros von Syriza, Hillary Wainwright und Alex Demirovic.

Wo: Franz-Mehring-Platz 1 und Umgebung

Eintritt frei und barrierefrei. Anmeldung, Kinderbetreuung und Bettenbörse unter zukunft@linkewochederzukunft.de , www.linkewochederzukunft.de

26.04.15: WohnKulturRaum - Frühlingswanderung

Wanderung am Rande Rosenthals zu treffen. Hierbei gibt es Gelegenheit, sich kennenzulernen und zum Projekt auszutauschen.

Außerdem kann man dabei die nähere Umgebung Rosenthals kennenlernen und genießen. Wir treffen uns am Sonntag, dem 26. April um 14 Uhr an der Endhaltestelle der M1 in Rosenthal Nord und werden von dort zum Köppchensee laufen, wo der NABU im letzten Jahr sehr tätig war und sich einiges verändert hat. Der Hinweg dauert etwa eine Stunde. Dort angekommen können wir, wie beim letzten Mal, unsere selbst mitgebrachten Speisen und Getränke zu uns nehmen. Es gibt zwar zwei Bänke und einen Tisch mit einem Dach darüber, aber eine Decke o.ä. wäre gut. Zum Wetter lässt sich ja noch nichts sagen, aber ein heißer Tee ist vielleicht eine gute Idee. Wir freuen uns auf Euch !

Für den Verein WohnKulturRaum Rosenthal mit herzlichen Grüßen Andrea Kahn & Gerhard Morawietz , WohnKulturRaum <kontakt@wohnkulturraum.de> , www.wohnkulturraum.de

26.04.15: Permakulturelles Frühlingsfest in Dinkelsbühl

Wir möchten in Dinkelsbühl (in Franken) am 26. April wieder ein Frühlingsfest veranstalten mit dem Hintergrundgedanken, die Ideen von Permakultur und Transition publik und ganz einfach zugänglich zu machen und bereits bestehende Projekte (vorzugsweise aus der Region, aber da es hier noch nicht viel gibt, braucht es noch Beispiel von überallher..) als Anlaufpunkte bekannt zu machen.

Das Konzept soll also folgendes sein: Wir würden gerne wieder an den großen Jahrmarkt anknüpfen und den wunderschönen alten Bauhof in Dinkelsbühl bestücken mit ein paar Ständen, an denen BIO-Jungpflanzen und evtl. auch andere BIO-Produkte erworben und getauscht werden können und Ständen, an denen die Besucher an kleinen Workshops aus dem Bereich Permakultur, BIO-Gärtnern, BIO Landnutzung, Kräuterwissen, alternatives Leben, Bewusstsein, evtl. auch Kunst und Musik etc. teilnehmen können.

Um ein Gefühl dafür zu bekommen, ob wir genügend Leute zusammenfinden, bin ich gerade auf der Suche nach potentiellen Ausstellern, die ihre Ideen / was ihnen am Herzen liegt, in kleinen praktischen Einheiten an den Mann bringen möchten und können. Es ist bisher gedacht, dass es so

aufgebaut sein wird, dass alle Workshops über den Tag hinweg 2-3 mal stattfinden jeder an seinem Stand und die Besucher rotieren können und dort sein, was sie gerade interessiert. Eine Jungpflanzenbörse, Verköstigung, ein Kinderprogramm und ein wenig Musik soll es auch geben.

So und jetzt meine Frage an Euch: Hätte jemand von Euch Lust, Ideen und Zeit an diesem Sonntag dabei zu sein? Wenn so, schreibt mir bitte einfach auf spillewibb@hotmail.com

Herzliche Grüße, Judith www.samen-des-wandels.de

Sissi-Frühjahrsputzwoche vom 27.April bis 3.Mai!

Sissi - so heißt die Sommerinfrastruktur auf dem Wukania Projekthof. Gästegruppen können sich dort tummeln und sich im selbstorganisierten Rahmen ihren Inhalten und gemeinsamen Erlebnissen hingeben. In der Zeit vom 27. April bis 3.Mai treffen wir uns mit dir und allen, die Lust auf gemeinsame Aktion haben zum legendären Sissi-Frühjahrsputz. So in etwa stellen wir uns die Aktionen vor: - alles aufräumen und sauber machen - nötige Reparaturen vornehmen - Dachflächen, Fallrohre und Regenrinnen reinigen - Terrasse kehren - Infowand und Schilder erneuern - Sträucher, Kräuter und Gemüse pflanzen - die Kücheninfrastruktur aufpeppen.

Bei all dem wünschen wir uns Zeit zum quatschen, lachen, spazieren, musizieren, spielen, anbaden, ins Feuer starren, zusammen kochen und essen. Komm und sei Teil davon! Allein oder mit vielen (allerdings ohne Hunde), 1 Tag oder mehrere - alles ist möglich. Wenn du weißt, wann und wie lange du dabei bist, melde dich am besten per Mail - sissi@wukania.net. Bring einfach Schlafsack, Isomatte, Klamotten die Schmutz abkönnen und alles, was dir sonst wichtig ist mit. Übernachtung findet im mitgebrachten Zelt oder in einfachsten Räumen statt.

Mit vorfreudigen Grüßen, die Sissi-Crew! <info@wukania.net>

Wukania Projekthof, Ruhlsdorfer Straße 45, D-16359 Biesenthal, www.wukania.net.

27.04- 10.05.15: RAINBOW CRYSTAL LAND Gathering in Polen

Wir wollen uns von der Natur inspirieren lassen, ohne Verwendung von Elektronik und Drogen. Wir haben einen wunderschönen wilden Platz in den Waldkarpaten (Bieszczady) in Süd-Ost-Polen gefunden, wo wir ein kleines Hüttendorf aufbauen wollen. Viel mehr werde ich an dieser Stelle gar nicht schreiben weil ich denke über Internet kann ich das eh nicht vermitteln. Wenn Ihr interessiert seid könnt Ihr gern einen Brief an Fundacja Plemię Sanu, Hulskie 2, 38-713 Lutowiska, Polen oder auch eine e-mail an santribe@rainbowcrystalland.org schreiben. Du kannst uns auch anrufen: +48 662 998 606 (CHRISTOPH Handy). Webseite: <http://santribe.rainbowcrystalland.org>

27. April 2015 um 17 Uhr: Friedensbaum-Zeremonie im ZEGG Bildungszentrum gGmbH, Rosa-Luxemburg-Str. 89, 14806 Bad Belzig

In der Zeremonie möchte sich die Friedensbaum-Bewegung mit dem Netzwerk der Gemeinschaften verbinden: Mit der zeremoniellen Pflanzung von Friedensbäumen wird das Bewusstsein von Frieden und Verbundenheit in den Kollektivkörper eingespeist und verbreitet. Das weltumspannende Bewusstseinsnetz der Bäume trägt die Information durch die Energiebahnen der Erde und der Atmosphäre weiter und es steht dabei selbst als Vorbild eines kooperierenden

Miteinanders in seinem intelligenten Wurzelnetzwerk. Die Arbeit mit Ritualen dient dazu, auf eine sehr direkte Weise in das morphogenetische Bewusstseinsfeld einzugreifen und den kommenden Evolutionsprung der Menschheit zu unterstützen. Anschließend gemeinsames Beisammensein in der Dorfkneipe.

Die Initiatoren der Friedensbaum Stiftung sind davon überzeugt, mit dieser Arbeit sehr viel effektiver für eine friedvolle Zukunft zu wirken als allein mit politischen Aktivitäten, da die Grundlage jeder großen Veränderung vor allem eine Veränderung im Bewusstsein ist. Die Friedensbäume potenzieren die Kraft der Bewusstseinsarbeit vor Ort und die Arbeit potenziert das Friedensbaum-Netzwerk! www.friedensbaum.de

ab 29.04.15: CircleSongs- Gemeinschaftlich Singen

Singen ist eine der ältesten Kommunikationsformen überhaupt. Singen macht nicht nur Spaß, es ist gemeinschaftsbildend und gesund; singen stärkt die Immunabwehr, das Gedächtnis und das Selbstbewusstsein.

Eine besonders schönes Angebot zusammen zu singen bietet Susanne Duchstein in Berlin an. Beim "1, 2, 3... mehrstimmig & Circlesongs" werden ethnische Lieder und Gesänge aus der ganzen Welt gesungen; so z.B. Chants wie das afrikanische Abschiedslied "Kwaheri", das auf Suaheli gesungen wird, "Ukuthula", ein Lied aus Südafrika, ausgewählte Volkslieder wie "Schläft ein Lied in allen Dingen" oder "Das wild Vögelein", lateinische Lieder aus Taizé. Die einfachen Gesänge laden zur Improvisation ein, - das mehrstimmige Singen wird ohne Notenlesen lebendig angeleitet.

Circlesongs wiederum sind improvisierte Gesänge ohne Noten oder Worte. Die Ideen für die Motive (Pattern) entstehen im Kreis aus dem Moment heraus und werden wiederholt, neue Motive hinzufügt. So entwickeln sich Songs von eigener Schönheit und Kraft.

Jeder, der/die Freude am geselligen Miteinander hat und Spaß daran, seine Stimme mit anderen zusammen klingen zu lassen, ist herzlich willkommen. Susanne leitet schon seit 19 Jahren Chanting-Abende, ist ausgebildet in Gesang, Atemarbeit, Körperarbeit, Trancedance. Sie spielt Gitarre und Klavier. Ihre Erfahrungen mit Körperarbeit und ihr musikalischer Background fließen in die Stimmarbeit ein. Die Abende beginnen also immer mit Atem – und Bewegungsübungen und einem Warm-up für die Stimme. Informationen über regelmässige Termine und Kurse gibt es telefonisch unter 030 . 682 37 559, auf der Webseite www.werkraumstimme.de und per mail: susanneduchstein@stimmwerkraum.com

Der Fahrstuhl holt uns hoch in den wunderschönen Gemeinschaftsraum über den Dächern von Kreuzberg. Maybachufer 21 / Teilnahme 15€.

30.04.15: Frauen-Walpurgisnacht um 20 Uhr im Grunewald

Wir wollen singen, tanzen, dichten, schweigen, reden, allein, zu zweit, als Gruppe und natürlich auch wieder übers Feuer springen. Ich bringe wieder Feuerholz mit, welches wir vom Parkplatz hochtragen, jede Frau ein Stück. Bringt bitte ein Sitzunterlage (im äußerem Kreis kann Frau auch stehen, wir wechseln still zwischen den Beiträgen), dicke, festliche Kleidung und etwas zu essen oder zu trinken, mit. Herzliche Grüße von Katja, Auge des roten Habichs, Utnei. Bitte erinnert Eure Freundin und schickt diese Mail weiter. Wegbeschreibung: S-Bahn Heerstr., die Teufelsseestr. 10 Min. runter laufen bis 2. Parkplatz re. auftaucht, dort hinten rechts ist das Holz und die Treppe nach oben. Kontakt: Katja Kahlenberg, 60 33 220, [Katja Kahlenberg](mailto:Katja.Kahlenberg@astarty@gmx.de)

30.04.- 04.05.2015: Workshops rund um den Lehm in der Mühle am See bei Weimar

Gestaltung mit Lehmputz, Oberflächengestaltung mit Lehmfinishputzen, Farben und allen Sinnen. Vor und nach dem Workshop Möglichkeit der kostenfreien Mitarbeit und Kennenlernen des Ortes, seiner Menschen und seines Konzepts „Soziale Baustelle“.

VeranstaltungsOrt: LebensLernOrt Mühle am See bei Weimar, Mühlenweg 1, 99439 Heichelheim

Referenten: Carina Simons, WilhelmMenting - LehmOase, 46514 Schermbeck - www.LehmOase.de

Eine naturnahe Lebensweise ist der Schlüssel für unsere Zukunft! Immer mehr Menschen entscheiden sich für umweltfreundliche Produkte im Haus und fühlen sich dafür verantwortlich, selbst für körperliche Gesundheit und seelisches Wohlbefinden zu sorgen! Wer sich für Lehm und Naturfarben entscheidet, dem bietet sich ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten und -vielfalt! Es eröffnen sich neue Welten von Strukturen und feinen Farbabstufungen! Gestalten Sie Ihr Zuhause gesund und erholsam!

Programm:

30.04.2015: Lehmfinishputze selbst hergestellt und

02.05.2015: Oberflächengestaltung mit Verputz, Scrafitto, Dekore, verschiedenen Zuschlägen, etc..

01.05.2015: MaiTour

03.05.2015: Skulpturen und Leuchten auf der Wand aus Lehm

04.05.2015: verschiedene Farben selbst gemacht und Oberflächengestaltung mit Quast, Pinsel, Schwamm, Lasurtechnik, Spachtel, Wachsen und Ölen, etc..

STATT KURSgebühren: GIB WAS DU KANNST

Kontakt und Anmeldung:

Liv Höhne (+49) 172-7761282 muehle-am-see@web.de

Wilhelm Menting (+49) 170 - 732 81 24 info@LehmOase.de

01.-03.5.2015: Symposium Gemeinschaftsleben und Salutogenese

In Zusammenarbeit mit der Netzwerkgemeinschaft Heckenbeck veranstaltet das Zentrum für Salutogenese vom 1.-3.5.2015 ein Symposium zum Thema "Gemeinschaftsleben und Salutogenese", ein Thema, das insbesondere für Menschen in Gemeinschaft von großer Bedeutung ist. Auf diesem Symposium geht es rund um die Fragen: Ist es gesünder, in einer Gemeinschaft zu leben? Gibt es salutogene Gemeinschaften? Wie ist der Zusammenhang von gemeinschaftlichem, kulturellem und spirituellem Leben? Was sind Ähnlichkeiten zwischen Familie, guter Nachbarschaft und Gemeinschaft? Wie kann eine Gemeinschaft das Wachstum und die Entwicklung des einzelnen fördern? Und was tragen einzelne zur Gemeinschaft bei? Wie gehen Gemeinschaften mit bedürftigen Mitgliedern um? Können virtuelle ‚soziale Netzwerke‘ Gemeinschaftsleben ersetzen? Weitere Informationen unter:

www.salutogenese-zentrum.de/cms/main/symposium/symposium-2015.htm

03.05.15: Celebrating the international Permaculture Day

Wir laden Euch am International Permaculture Day (So. 3. Mai) zum 2. PermaPunxSpace in den Garten der Kreuziger Strasse 19 ein. Es erwartet Euch ein kleiner Permakultur-Praxisworkshop zur Einstimmung auf die Sommersaison, zur Vorbereitung auf das Weltfest am Boxi (29.08.) und die International Permaculture Conference/Convergence in London (08.09.-16.09.) sowie zum Hände dreckig machen... ;)

Permablitz mit: Saatgut- und Pflanzentausch, Seedbombs bauen, Erde/Kompost zubereiten, Seed freedom: Infos zu Saatgutvermehrung etc. von Swantje Reuter, coole Musik von (nicht nur) DJ Dr. Kimble, Kaffee und Kuchen.

Soned e.V. Sonntag, 3. Mai ab 14 Uhr im K19, Kreuziger Str. 19, 10247 Berlin-Friedrichshain, Berlin, Germany. Mehr Infos ueber permacultrepunx@kreutziga.net

01.-07.05.15: Permakultur Design Kurs in der Aurora-Gemeinschaft (Rumänien)

Wir erhielten von Claudian Dobos diesen Flyer (siehe Bild) mit der Bitte um Weiterleitung.

at **AURORA COMMUNITY** Romania

PDC 1-17
MAY 2015

CERTIFIED **100h** PERMACULTURE DESIGN COURSE

LEARN TO:
restore landscapes,
catch rainwater,
grow food;

EXPERIENCE:
community building,
live sustainably
and more.

WITH THE FACILITATORS:
Mauricio Umman (BR) and Claudian Dobos (PT/ RO)

Early Birds
245€
until 1st March

380€
after 1st March

Logos: aurora, aurora, in Transite, PERMA CIRCUS, Seminte si Cereale, Terra Livre

MORE INFO & REGISTRATION: www.aurora-circle.org/events/

08.- 10.05.15: 7. Internationales Friedensfestival auf dem Breitscheidplatz

Unter dem Motto "Past - Presence - Peace" sollen Freitag die schwierige Vergangenheit, Samstag aktuelle Bemühungen und Bewegungen und Sonntag Perspektiven und Projekte für eine friedliche Zukunft präsentiert werden.

Vorlagen zu den Imagine-Plakaten gibt es - sie müssten nur noch Din A 2 gedruckt werden. Sie kämen in das Ausstellungs- und Workshopzelt für Peace. Natürlich gibt es da auch noch mehr Platz für Flyer und Infomaterial und wer von euch besonders mutig oder rede-erfahren ist, kann gerne noch einen Workshop geben oder auf der Bühne sprechen. Dafür wird es Sonntag nachmittag einen sogenannten Fishbowl geben - ein paar Leute sitzen im Halbkreis, auf leeren Stühlen können Menschen aus dem Publikum dazukommen, jeder kann so ca. 15 - 20 min was sagen und auch wieder gehen wenn er oder sie fertig ist. Also alles recht locker und flexibel :-)

Daher freue ich mich auf euch als Vertreter von Tamera, als Helfer oder einfach als Besucher. Wenn das ok für euch ist, schick ich euch gerne auch noch besonders interessantes zum Programm wie Youth Leaders und Earth Guardians, die jetzt noch nicht so auf der Homepage zu sehen sind.

<http://www.08mai2015.berlin/>

07.05.2015: Einführung ins Forum

Das „ZEGG-Forum“ ist eine ritualisierte Form transparenter Kommunikation für größere Gruppen, bei denen eine Person in der Mitte des Kreises der Teilnehmenden agiert. Es ist eine existenzielle Theaterbühne, die den ganzen Menschen mit seinem Körperausdruck, seinem Geist, seiner Sprache, seiner Kreativität und seinen Gefühlen einbezieht. Es ist eine einzigartige Form von Selbsterfahrung und integraler Schattenarbeit.

Wir haben das Forum 1978 entwickelt, um die Vorgänge in der Gruppe in einem bis heute gelebten sozialen Experiment für alle Beteiligten verstehbar zu machen. Seitdem verändern und erweitern wir es laufend. Mit dem Forum bauen wir ein empathisches soziales Umfeld auf, das uns dabei unterstützt mit allem präsent zu sein, was in uns ist, wie auch immer es sich anfühlt. Es gibt nichts in meinem Inneren, was nicht sein darf. Im "Schatten" liegt ein großer Schatz verborgen.

(Diese Beschreibung stammt von der Seite www.zegg-forum.org . Dort findet sich auch ein weiterführender, ausführlicher Text zum ZEGG-Forum.)

„Das Forum kann einen ganz besonderen Raum für Wahrheit, Herzöffnung, Transparenz und Empathie schaffen und das gegenseitige Vertrauen stärken. Das Forum dient zur Stärkung der Person, die sich in der Mitte zeigt.“ Hawa Krause, Referent

Zeit: 18-21 Uhr; 17.45-18 Uhr ankommen; Start pünktlich um 18 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

05.-08.05.15: STORYBOX für Baukultur

Im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2015 und im Wissenschaftsjahr 2015 - "Zukunftsstadt" der Bundesregierung findet an den Abenden 5. / 6. / 7. / 8. Mai 2015 das Projekt "Haus Stimmen. Haus stimmen." statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. In 4 Werkstatt-Veranstaltungen wird das Kommunikations-Instrument "STORYBOX für Baukultur" erstmals vorgestellt und an konkreten Fragestellungen erprobt. Die 4 Orte stehen mit Aufgabenstellungen und als Gastgeber zur Verfügung:

- Winterhuder Reformschule
- Flughafen Hamburg
- Wohnprojekt Autofreies Wohnen Saarlandstraße
- City-Hochhäuser

Das Finale, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind, findet am 19.6.2015 im Goldbekhaus statt. Über Ihr Interesse freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen Georg Pohl- Ideen und Instrumente für Kooperation in Quartier, Stadt- und Region. www.georgpohl.de www.storybox.de www.stadtspieler.com

08.-10.5.2015: Fairventure-Konferenz „Lebens(t)raum“ im Ökodorf Lebensgarten in Steyerberg

Der Lebensgarten feiert sein 30jähriges Bestehen und wir wollen uns mit der Bedeutung des pflegenden Umgangs mit Leben und Welt beschäftigen. Die alltäglichen Lebensverhältnisse sind vor allem darauf ausgerichtet, Natur und Welt auszubeuten. Das führt zu absurden, bedrohlichen Folgen. Demgegenüber impulsiv gelebte Mitweltlichkeit zum pfleglichen, respektvollen Verhalten in unser aller Lebensraum. Im Rahmen verschiedenster Konzepte, Projekte und Initiativen wird weltweit und zunehmend an der Umsetzung von Modellen gearbeitet, die auf Mitweltlichkeit gegründet sind. Dabei handelt es sich nicht mehr nur um Experimente, sondern um Beispiele, deren Relevanz sich erwiesen hat. Der gegenwärtige Wandel verändert Welt und Mensch gleichviel. Die entwickelten Methoden können der Umsetzung vom Lebenstraum im Lebensraum dienlich sein. Weitere Informationen findet ihr unter <http://www.fairventure.de/lebenstraum>

Konditionen für Gruppenermäßigungen können ab einer Abnahme von 5 Karten zum Kartenpreis von 120€ je Veranstaltung gewährt werden. Für junge Menschen in Ausbildung/Studenten gibt es außerdem ermäßigte Karten in unserem Onlineshop für 80€.

09.05. und 13.06.15: Tagesseminar „Rechtsformen und Finanzierung für Hausprojekte“

Das Tagesseminar richtet sich an Gründungsinteressierte und BewohnerInnen von Hausprojekten, die mehr über Organisation / Rechtsformen und Finanzierung wissen möchten, und nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich einer gutbetuchten Baugemeinschaft anzuschließen, oder die dies aus grundsätzlichen Erwägungen nicht möchten.

An einem Tag kann nur ein kleiner Einblick in das komplexe Themenspektrum gegeben werden. Das Ziel des Tagesseminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Entscheidungen über die Art und Weise der gemeinschaftlichen Organisation, und über die damit verbundenen Rechte, Pflichten und Risiken, bewusst zu treffen. Dazu gehört auch, einschätzen zu können, welche Fragen im konkreten Fall noch zu klären sind, bevor eine fundierte Entscheidung möglich ist. (Vermietung, Kosten und Rücklagen). Welche Stellschrauben zur Kostensenkung gibt es - und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen, dies zu gestalten?

Referentin: Elisabeth Voß, www.elisabeth-voss.de

Es wird viel Stoff vermittelt, für den viel Konzentration erforderlich ist. Darum bitte keine Kinder oder Haustiere mitbringen.

11.05.15: Workshop „Ganzheitliche Moderation von Gruppen“

In dem dreistündigen Einführungsvortrag in die Moderation von Gruppen von Dorian Walter geht es um folgende zwei Schwerpunkte:

1. Einführung in die ganzheitliche Sichtweise und
2. Übungen in Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Der erste Teil umfasst eine kurze Einführung in die Holistische Philosophie im Kontext von Individualität und Gruppenidentität, Fragen der Rollendefinition des Moderators, Methoden der ganzheitlichen Wahrnehmung von Interaktionen in der Gruppe, sowie die Handlungsformen und Alternativen des Moderators im Rahmen verschiedener Dynamiken von Gruppensituationen, sowie Formen des Abschlusses.

Im Teil zwei werden Übungen vermittelt, die grundlegende Qualitäten des Moderators ermöglichen. Hierbei geht es um die Steigerung von Bewusstheit und Sensitivität für den stattfindenden Gruppenprozess und die Selbstwahrnehmung. Der Vortrag richtet sich an Menschen die beruflich oder privat viel mit Gruppen zu tun haben, in der Familie, im Verein, im Kollegenteam, in der Gemeinschaft.

Dorian Walter, 1967 geboren in Schwerin, ist nach Jahren akademischer Ausbildung (Diplombiologie, Pädagogik) und Arbeit im schulischen Kontext (1991 – 2003), seit einigen Jahren als Klangtherapeut und Musiker tätig. Erfahrungen mit Gruppenprozessen sammelte er im Rahmen seiner Studien, insbesondere auch als Teil von Ausbildungen in Coaching (Introvisionsberatung nach Wagner) und Gestalttherapie, aber auch als Teil seiner Erfahrungen mit Gruppenprozessen in alternativen Gemeinschaften (Casita Verde (Ibiza), Tollense Lebenspark, Freilerndorf Gemeinschaft, Lehmhausen e.V.i.Gr., EUDEC (European Democratic Education Community). Sein Ansatz für eine ganzheitliche Moderation von Gruppen ist verknüpft mit der holistischen Philosophie und dem Bereich der alternativen Medizin.

Termin: 11.05.2015 von 19.00-21.30 Uhr

Ort: im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin Schöneberg

Kostenbeitrag: Spendenbasis, gerne 5-10 €, Beitrag für den Raum 1€ pro Person

Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, kontakt (ät) rilations.de oder 0151-55652250

11. - 15.05.15: Mitmachwoche Gemüseanbau nach Permakultur-Prinzipien

für Erwerbsgemüseanbauer und Hobbygärtner mit Jean Philippe Genetier und Anne Brockhaus

Permakultur bedeutet für uns Arbeiten mit gesundem Menschenverstand. Das heißt zum einen: effizientes, Energie- und Ressourcen sparendes Vorgehen, Nutzung von erneuerbaren Energien, ans Klima und an den Boden angepasste Techniken. Vielfalt schaffen, gezielt positive Wechselwirkungen innerhalb der Pflanzen-gemeinschaften nutzen. Zum anderen aber auch: Achtsamkeit und Verbundenheit mit der Natur und den Menschen – unseren Mitarbeitern, wie auch unseren Vorfahren und Menschen aus anderen Kulturen. Die Nutzung von Handgeräten, die uns eine Achtsame und meditative Arbeitsweise ermöglicht, die auch unsere Seele nährt.

Gärtnern als vielfältige, gesundheitsschonende Betätigung, die ein Gegengewicht schafft zu der Bewegungsarmut in unserer Gesellschaft. Die Wiederentdeckung der alten Arbeitsmethoden (Mischkulturen, Agroforst) und ihre Verknüpfung mit neuen Techniken (Materialien, Werkzeuge) ermöglicht unter anderem, das Bodenleben zu schonen und ein biologisches Gleichgewicht zu schaffen, was weniger anfällig ist für Krankheiten und Schädlinge. Der Einbezug der über vierzigjährigen Erfahrungen von Eliot Coleman im "Intensiven, Ganzjährigen Gemüseanbau ohne

Heizung“, führt zu mehr Effizienz, einer höheren Qualität der Produkte, einer wesentlichen Erhöhung der Erträge und einer ganzheitlichen Gesundheit der glücklichen Gärtner! Während dieser Woche werden wir acht Stunden am Tag gemeinsam auf dem Permakulturgelände arbeiten. Wir werden uns mit bodenschonender Beetvorbereitung, Düngen mit Terra Preta, sowie Aussaat- und Pflanzaktionen beschäftigen. Des Weiteren werden wir das Ganzjährige Gärtnern von Eliot Coleman kennenlernen.

In der Mitmachwoche wird sich uns die Möglichkeit erschließen, die Entwicklung, die seit Beginn des PaLS-Projektes im Februar 2009 stattgefunden hat, wertzuschätzen, zu unterstützen und uns Zeit zu nehmen, das Gelände kennenzulernen.

Preise und Anmeldung: Teilnahmegebühr: Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine Mitmachwoche handelt, ist die Teilnahmevoraussetzung 8 Stunden Mitarbeit pro Tag, dafür entfallen Seminargebühr und Unterkunftskosten.

<http://permakulturpark.de/events/gemuese-anbau-nach-permakulturprinzipien/>

13. - 17.05.15: Erstes Netzwerktreffen von GEN Deutschland

über Himmelfahrt im Ökodorf Lebengarten Steyerberg bei Bremen. Infos und Anmeldung: Maria Tacke: maria@gen-deutschland.de

14. - 25.05.15: Kulturelle Landpartie, in 29485 Kriwitz Nr. 11

Seit 1989 öffnen Künstler und Handwerker im niedersächsischen Wendland zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ihre Hoftore und präsentieren ihre Arbeiten: von fast vergessenen Handwerkstechniken bis hin zu Avantgarde-Kunst. Rund 600 Künstler erwarten sie an mehr als 100 Ausstellungspunkten verteilt auf über 80 Dörfer im und um den Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Die aktualisierte Seite der 26. Kulturellen Landpartie® Wunde.r.punkte im Wendland (14. bis 25. Mai 2015) wird erst ca. 3 Wochen nach Ostern freigeschaltet.

Pfingstfreitag, den 22.5. wird es ab 14 Uhr die große kulturelle Widerstandsparty an den Gorleben Anlagen geben und viele Punkte werden an diesem Tag geschlossen haben.

KLP-Büro, Drawehner Str. 2, 29439 Lüchow, 05841 976940, klp@kulturelle-landpartie.de

14.-17.05.15: Einblicke in das Kommune-Leben der Region Kassel

Die Kommune Niederkaufungen, die Villa Locomuna, die Gastwerke und der Lossehof organisieren vom 14. bis 17. Mai und vom 24. bis 27. September wieder das gemeinsame Interkomm-Seminar.

Das Interkomm-Netzwerk in der Region Kassel bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, an einem langen Wochenende gleich vier Kommunen kennenzulernen. Im Rahmen eines Seminars, das gemeinsam von den Kommunen ausgerichtet wird, können sich Gemeinschafts-Interessierte die Villa Locomuna in Kassel, die Gastwerke in Escherode, die Kommune Niederkaufungen und die Kommune Lossehof in Oberkaufungen anschauen. Alle Gruppen sind Teil des KommuJa-Netzwerkes der politischen Kommunen: Sie basieren also auf den Grundsätzen der Gemeinsamen Ökonomie und des Konsens.

Seit Ende 2011 versuchen die vier Gemeinschaften, sich zu vernetzen und gemeinsame Projekte in

Angriff zu nehmen. Zuerst entstand die „Interkatakommbe“, ein vierwöchentlicher Kneipenabend in der selbstverwalteten Kulturkneipe der Kommune Niederkaufungen. Die interne „Interkomm-Zeitschrift“ erscheint seit Sommer 2012 jeden Monat. Sie bündelt die Neuigkeiten aus den Kommunen, das vorhandene Wissen über die Aktivitäten in den Gruppen und die links-politischen Veranstaltungen in der Region und trägt diese an alle Kommunard*innen. Zu dieser Zeit entstand auch das regionale „InterkommSing“, wo Kommunard*innen und Freund*innen aus der Region zusammen singen.

Ein zentrales Projekt der Interkomm in Kassel ist die Solidarische Landwirtschaft. Die beiden Gemüsekollektive aus Niederkaufungen (Rote Rübe) und Escherode (Wurzelwerk) taten sich zusammen, um die Kommunard*innen und andere Menschen aus der Region mit regionalem Bio-Gemüse zu versorgen. 2013 hatte die Solidarische Landwirtschaft rund 170 Mitglieder, die gemeinsam den Betrieb der beiden Kollektive finanzieren. Und auch in den anderen Arbeitsbereichen der Kommune Niederkaufungen, zum Beispiel in der Verwaltung, der Kita, dem Bau-Kollektiv und der Tagespflege arbeiten Mitkollektivist*innen aus den anderen Kommunen.

Das Interkomm-Seminar fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Am Beispiel der vier Interkomm-Gemeinschaften lernen die Teilnehmer*innen hier das Leben in einer Kommune kennen. In Workshops und kurzen Vorträgen geht es unter anderem um die Grundsätze der Gemeinsamen Ökonomie, das Konsens-Verfahren und auch um das politische Selbstverständnis einer linken Kommune. Darüber hinaus werden die Gemeinsamkeiten der vier Kommunen, aber auch ihre unterschiedlichen Schwerpunkte und individuellen Wege deutlich.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die an Kommune interessiert sind und vielleicht schon konkret überlegen, in eine der vier Gemeinschaften einzusteigen oder eventuell eine weitere Gruppe in der Region zu gründen. Vorgestellt werden also nicht nur die Perspektiven der einzelnen Gruppen, sondern auch leer stehende Fachwerkhäuser und Neubaugebiete in der Region, wo neue Kommunen, Genossenschaften, Co-Housing-Projekte oder andere Gemeinschaftsprojekte initiiert werden könnten.

In diesem Jahr sind zwei Termine für das Interkomm-Seminar geplant: Vom 14. bis 17. Mai bei den Gastwerken in Escherode sowie vom 24. bis 27. September in der Villa Locomuna in Kassel. Die Preise sind nach Einkommen gestaffelt: 110 / 150 / 190 Euro. Enthalten ist immer eine vegetarische / vegane Vollverpflegung. Die Gastwerke stellen für das Seminar ihren Zeltplatz zur Verfügung, in der Villa übernachten die Teilnehmer*innen im „Pennclub“. Die Anmeldungen nehmen Ulli Krämer für den ersten Termin (ulli.k@gastwerke.de) und Jens Gantzel für den zweiten Termin (locomuna@wuenschenwollentun.de) entgegen.

Weitere Infos gibt es unter:

www.gastwerke.de

www.villa-locomuna.de

www.kommune-niederkaufungen.de

www.lossehof.de

www.kommuja.de

19.05.15: SOLIDAGO-Treffen in Berlin-Charlottenburg

In der Bewegung der freien Solidargemeinschaften für Gesundheit ist ein neuer Spross hinzugekommen- SOLIDAGO. Diese Gemeinschaft gründete sich aus der ARTABANA- Bewegung heraus, aus diesem Grund könnte es sein, dass ihr euch dafür interessiert. Wir führen inzwischen in regelmäßigen Abständen Interessententreffen durch, ganz ähnlich, wie es einige von euch schon kennen gelernt haben. Wenn ihr euch vorab informieren möchtet, schaut auf der Seite

www.solidago-bund.de. Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, 19. Mai von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Praxis für Angewandte Synergetik Berlin, Ingrid und Peter Scharf, Lohmeyerstr. 7, 10587 Berlin - Charlottenburg statt. Es ist wie immer keine Anmeldung von euch nötig. Kommt einfach vorbei. Bis zum nächsten Treffen. Wir freuen uns auf euch. Ganz herzliche Grüße Daniela, Uwe und Ute Schmerling (empowering@gmx.de) von SOLIDAGO - Berolina

19.5.- 22.5.15: Workshop Bienenbeuten-Schnitzen am Peißnitzhaus in Halle (Saale)

Unter der Anleitung der Holzbildhauerin Daniela Schönemann könnt ihr in den Pfingstferien Bienenbeuten nach historischem Vorbild entstehen lassen. Klotzbeuten sind eine sehr alte Form künstlicher Bienenbehausungen. Die frühesten soll es schon in der Jungsteinzeit gegeben haben. Sie werden aus ausgehöhlten Baumstämmen gefertigt und können durch Schnitzereien reich verziert sein.

Im Laufe des Workshops werdet ihr zunächst Tonmodelle fertigen und diese dann am Holz umsetzen. Die Arbeitstechniken zeigt euch Daniela Schönemann. Vorerfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung. Der Workshop findet vom Dienstag 19.5. bis Freitag 22.5. jeweils von 14 bis 17 Uhr statt.

Teilnehmen können Erwachsene sowie Kinder ab 12 Jahren. TeilnehmerInnenbeitrag nach Selbsteinschätzung: pro Tag 3 bis 5 Euro oder für den gesamten Workshop 10 bis 15 Euro. Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, meldet euch schnell an! Das geht per Email: mail@peissnitzhaus.de oder per Telefon: 0345-2394666.

Und wer noch nicht 12 Jahre alt ist, braucht nicht traurig zu sein: Für euch haben wir Schafprojekttage und Bienenprojekttage organisiert. Im aktuellen Peißnitzboten (Märzausgabe) oder auf unserer Homepage könnt ihr mehr erfahren! www.danielaschoenemann.de

<http://www.peissnitzhaus.de/index.php/projekte/umweltbildung>

21.05.15: Gemeinschaftsstammtisch

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Hinweis: Bringt gerne eure Visitenkarten oder Flyer mit, das erleichtert die weitergehende Kommunikation zwischen den TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Nächster Gemeinschaftsstammtisch am Donnerstag, den 18. Juni 2015 von 18 bis 20 Uhr, im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin-Schöneberg

Weitere Informationen: www.projektwir.jimdo.com

22.-24.05.15: „Abwesenheit des Daseins“ Konferenz in Biesenthal

Eine Gruppe von Freund_innen, Aktivist_innen und Akademiker_innen organisiert eine DIY-Konferenz unter dem Namen "Abwesenheit des Daseins". Sie wollen einen Raum schaffen, in dem wir uns mit Themen beschäftigen, die zu tun haben mit der Macht, Menschen auszuschließen, Rechte auszusetzen und nacktes Leben außerhalb von sozialen, politischen und ökonomischen

Regelmäßigkeiten zu produzieren. Das ganze wird vom 22. Bis zum 24. Mai in Biesenthal, nahe Berlin stattfinden. Besonders freuen würden wir uns, wenn ihr einen Workshop, eine Performances, Screenings oder andere Beiträge anbieten möchtet. Ihr seid dabei frei selber einen inhaltlichen Schwerpunkt zu setzen oder zu einem der folgenden Thematiken etwas einzubringen: Theoretische Annäherung an den Ausnahmezustand, dt. Geschichte, der Krieg gegen den Terror, Kapitalistische Herrschaft, der Genozid an den Herero und Ebola. Es wird ein schönes soziales Wochenende werden mit vielen Möglichkeiten, Gedanken auszutauschen, interessante Menschen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website: <http://stateofexception.de> Leite die Einladung gern auch an Personen aus deinem Netzwerk weiter. Herzliche Grüße und bis hoffentlich bald, das Orgateam (von tanzbaer@riseup.net)

22.-26.05.15: LOS GEHT'S - Gemeinsam und solidarisch durch den Alltag

Kommune treffen, Kommune finden, Kommune pflegen auf dem Olgashof, www.olgashof.de und losgehts.eu DAS Treffen für alle an Gemeinschaftsleben und Kommunegründung interessierte Menschen, ob noch in den Startlöchern befindlich oder schon mitten im Gründungsprozess... Ort: Seminar- und Ferienhaus Gemeinschaft Olgashof, Rabenzweig 1, 23966 Olgashof, Tel: 03841/793337, Email: olgashof@aol.com

30.-31.05.15 Lebensquell-Intervisions-Wochenende in Duderstadt

Wie können Gruppen und Gemeinschaften gelingen?

Samstag ab ca. 13.00 Uhr Einlass. Tee oder Kaffee trinken und ankommen.

13.30 Uhr Vorstellung, gemeinsame Einstimmung, Anschließend Kurz-Kontakte schließen. Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen. Gruppen-Erfahrungen (Fish-Bowl). Wie können Gruppen gelingen? Welche Grundlagen braucht eine Gruppe? Worauf muss man bei der Gründung besonders achten? 15.00-16.00 Uhr Kaffeepause, Mitten im Leben (nach J. Macy)

17.00 Uhr-18.30 Uhr Einführung in Dragon Dreaming, mit Freimut Hennies von Göttingen im Wandel e.V., Zeitgleich: 17.00 – 18.30 Intervision, Erfahrungsaustausch, Gesprächskreis.

19.00 Uhr Wahrheitsmandala, Ab 20.00 Uhr: wahlweise Filmvorführung

Sonntag ab 9.00 Uhr: gemeinsames Frühstücksbuffet- jeder bringt etwas dafür mit. Bis 11.00 Uhr Vorstellung der einzelnen Projekte und Organisationen, Raum für Kennenlernen und Gespräche. Ab 11.00 Uhr Zukunftsvisionen (Übung nach J. Macy). Von 12.00-13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr freie Gruppenarbeit

Die gesamte Veranstaltung wird getragen durch eine meditative Herangehensweise. Am Schluss: Feedbacks und gemeinsame Ausstimmung mit Dankbarkeitsritual.

Kostenbeitrag für Samstag und Sonntag: 19,00 Euro inklusive Bio-Snacks und Salate. Anmeldung per E-Mail: uta-freckmann@online.de bei Uta-Maria Freckmann, Telefon 05527 - 94 98 772

Webseite: <http://lebensquell-duderstadt.de/>

04.06.15: Einführung in die Soziokratie im Raum 17, Berlin-Schöneberg

Soziokratie ist eine Organisationskultur, mit der Organisationen verschiedener Größe – von der Familie, über Unternehmen und NGOs bis zum Staat – konsequent Selbstorganisation umsetzen können. Sie umfasst Entscheidungsfindung im Konsent, Rollendefinitionen, Offene Wahlen mit begründeter Nominierung, unabhängige Kreisorganisationsformen und das Organisieren von gemeinsamen Treffen. Eben alles was man in einer Gruppe oder Gemeinschaft zur Selbstorganisation braucht :) Das Beste daran aber ist, das Individuen in der Soziokratie lernen sich aktiv einzubringen und der Gruppe zu vertrauen. Das ermöglicht kollektive Intelligenz zu nutzen und dabei aber effizient zu sein. Die Entscheidungsfindung ist zum Beispiel anders als beim Konsens wesentlich dynamischer, effektiver und demokratischer! Die Organisationsform eignet sich dabei auch hervorragend für größere dezentrale Gruppen.

Arne Bollinger ist seit 2008 in selbstorganisierten Gruppen aktiv. Er ist Gründer eines internationalen Gemeinschaftsnetzwerks für Schenkökonomie: <http://ecobasa.org> Auf seinen Vernetzungsreisen durch Gemeinschaften hat er allerlei Organisationsformen kennen gelernt und die Erfahrungen der Gruppen damit ausgewertet. Die Soziokratie scheint ihm am Vielsprechendsten und Flexibelsten zu sein, um auf die sich verändernden Bedürfnisse einer Gruppe eingehen zu können und dabei trotzdem Zeit für andere Dinge als Gruppenprozesse zu haben, oder die Prozesse zumindest angenehmer und Spassreicher gestalten zu können. Eigentlich ist er Musiktherapeut und kann auch aus psychologischer Sicht die Soziokratie nur empfehlen.

Zeit: 18-21 Uhr; 17.45-18 Uhr ankommen; Start pünktlich um 18 Uhr.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

Infos auf: www.projektwir.jimdo.com/termine

06.06.15: Tag der offenen Tür bei der HNEE Eberswalde

Lernen Sie die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde kennen: Beim Tag der offenen Tür am 6. Juni 2015 ab 10 Uhr.

<http://www.hnee.de/offen>

27.06.15: ERD-Stammestreffen

Stammes-Treffen von erdverbundenen Wesen, Vernetzung von anderen Kreisen, Wahl-Familien und aller Stämme (z.B. den Lebens-Tanz und -Stamm, das Liebeskunst-Netzwerk, das Tantra-Institut, die Stämme aus dem Fläming und dem Berliner-Umland) Lasst uns gemeinsam etwas Größeres kreieren, etwas was die Norm sprengt, etwas für das „Wir-Gefühl“. Das System trennt, wir fügen zusammen :) Treffpunkt ist das Wochenende nach der Sommer-Sonnen-Wende, Sonnabend, den 27. Juni 2015 18 Uhr oben auf dem Teufelsberg !

Ablauf , Struktur , Organisatorisches :

- 18 Uhr eintrudeln, Alltag abschütteln, Freunde wiedertreffen

- 19 Uhr die Energie wird gebündelt: die Pauwau-Trommel wird geschlagen; wir bewegen rhythmisch unser Füße auf Mutter-Erde, Kraft- und Liebevoll (im Gegensatz von marschieren) alles fühlen was hoch kommt ! Das ist Erd-Magie :)

- ca. 19 20, wir setzen uns dicht zusammen, in mehreren Kreisen: Kinder in die Mitte, Mütter und geschwächte Frauen darum, anschließend verwundete Männer (seelische Wunden), dann Frauen die Kraft spenden können und zu Schluss Männer die den Kreis schützen wollen. Zeit für Weise-

Worte, Vorstellen der Stämme und Kreise, nicht länger als 1,5 Stunden.

- die Pauwau-Trommel kommt nochmal zum Einsatz, das Feuer wird entzündet, offenes Ende für Musik und Tanz

Ich bringe Holz mit, das ich unten auf dem 2. Parkplatz links lagere, bitte jeder ein Stück hoch tragen oder noch etwas mitbringen. Musikinstrumente, Getränke und Speisen sind herzlich Willkommen :) Wir haben 5 Monate um diese Einladung groß werden zu lassen, schickt sie durch all Eure Verteiler und erzähl Freunden von dieser Zusammenkunft !!

Anfahrt : S9, S75 Heerstraße, Teufelsseestr. 10 min. gerade aus bis 2. Parkplatz links, oder mit der U7 Theodor-Heuss-Platz, Bus bis S Heerstr., siehe oben

Rückfragen : Katja 030/60 33 220 oder "Katja Kahlenberg" astarty@gmx.de

16.-19. Juli 2015: Gemeinschaftswerkstatt im ZEGG (Belzig)

Werkzeuge für Gemeinschaftsbildung

Alleine kannst du es nicht schaffen, aber nur du alleine kannst es schaffen. (Song aus Puerto Rico)

Hast du dich entschieden, in Gemeinschaft zu leben? Und suchst Wege, wie du es realisieren kannst?

Dann ist dieses Wochenende interessant für dich.

Hier treffen sich Menschen, die wissen, dass wir den notwendigen Wandel bei uns selbst anfangen müssen. Und es doch niemand alleine kann. Wir wollen in Gemeinschaft leben, um Werte wie Kooperation, Vertrauen und Selbstverantwortung im Alltag leben zu lernen. Wie die Gemeinschaften konkret aussehen, das ist so einzigartig sind wie die Individuen, die sie erschaffen. Und doch müssen nicht alle das Rad neu erfinden, es gibt Wissen und Erfahrungen, die man weitergeben kann.

Mitte Juli im ZEGG werden Menschen aus verschiedenen Gemeinschaften anwesend sein. Sie bringen viele Jahre Erfahrungen mit zu Themen wie Konfliktlösungen, Rechtsformen, Visions- und Entscheidungsfindung, Kommunikation, Ökologischem Bauen u.v.a.. Auch jeder Teilnehmende weiß Dinge, die für andere nützlich sind oder stellt Fragen, die inspirieren. So kreieren wir im Rahmen einer Open Space Konferenz Workshops zu all den Themen, die für uns relevant ist.

mit: Barbara Stützel, Zisula Cordaches, Ina Meyer -Stoll (ZEGG) Eva Stützel und Ita Gabert (Ökodorf Sieben Linden), Stefan Mothes (Schloss Tempelhof), Maria Tacke (Lebensgarten Steyerberg), Steffen Andreaä (Lossehof, ehem. Niederkaufungen), u.v.a.

Preis: € 50 – 250 KG (Selbsteinschätzung) + € 151, 50 U&V/Kurtaxe - Kinder € 36 U&V

Weitere Infos und Anmeldung: <http://www.zegg.de/de/veranstaltungen/zegg-veranstaltungen/details/620-gemeinschaftswerkstatt.html>

25.07.- 01.08.2015: Sommerakademie für integrative Medizin

Das Motto der diesjährigen Sommerakademie: „Treffpunkt: Grenze – von hier aus gemeinsam!“ stattfinden!

Mehr Infos: <http://www.medizinmitherzundhand.de/startseite.html>

25.07. bis 07.08.2015.: Circleway-Camp

Unser Circleway-Camp ist ein guter Ort, um für eine Weile auszuprobieren, was sich für uns ändert,

wenn wir uns entscheiden miteinander in Verbindung zu sein und uns zuzuhören. Viele Menschen haben über die Jahre diese besondere Art von Verbindung und Nähe auf unserem Camp kennen und lieben gelernt. Oft hat es tiefe Veränderungen in ihr Leben und das ihrer Familien gebracht. Wenn wir dieses ursprüngliche Wissen mit in unseren Alltag nehmen und beginnen dort mehr Möglichkeiten zu schaffen, uns auch in unserem täglichen Leben so nah miteinander zu fühlen, werden wir erleben, wie sich und was sich auf dieser Welt verändern lässt, wenn wir es zusammen tun.

Wesentlich für unser Camp ist auch, wie konsequent wir unsere Kinder dort begleiten ihrem eigenen Denken zu vertrauen und sie unterstützen, uns ihre Gefühle zu zeigen. So können sie unmittelbar das, was sie belastet abwerfen und dabei die Verbindung zu uns als Unterstützung dafür nutzen. Wir unterstützen Eltern und andere Erwachsene herauszufinden, wie es immer leichter wird unsere Kinder dabei zu begleiten. So können unsere Kinder wesentlich freier von Hoffnungslosigkeit und Entmutigung aufwachsen und wir einen Teil der Zukunft mit ihnen gestalten. Wir treffen uns in diesem Jahr wieder in NRW vom 25.07. bis 07.08.2015.

Unsere Homepage www.circleway-germany.de wird nach und nach aktualisiert. Ab Anfang April könnt Ihr Euch auf unserer Seite anmelden.

31.7.-6.8.15: Gemeinschaften-Festival im Taunus

Wie bei den bisherigen Gemeinschaften-Festivals stellen sich viele Gemeinschaften vor und bieten Gäste Workshops an. Neu angemeldete Gemeinschaften: Gemeinschaft für Krisenüberbrückung & Heilung in Schloß in Sachsen-Anhalt 25619. Gemeinschaften die ohne Geld leben – nur schenken + beschenkt werden. Eifel, Odenwald 24557, Australien, Chiemgau, Südschwarzwald, Taunus. Wildnisgemeinschaft: Natur, Kinder, Kommunikation, Heilung.

Neue kostenlose Programmbeiträge: *Didgerido-Workshop für Einsteiger: Bau eines Didgeridoos aus Bambus mit Naturmaterialien, um die Spieltechnik direkt zu übertragen. Das Didgeridoo ist das älteste Blasinstrument der Ureinwohner Australiens. Es gibt Informationen über die Herkunft und den ganzheitlichen Einsatz des Didgeridoos. Einführung in die Spieltechnik.

Ausführliche Infos auf der Webseite: www.gemeinschaften.de

03.-07.08.15: Mitmachkongress "Utopival" auf dem Findhof bei Köln

100 Menschen werden sich an 5 Tagen mit der zentralen Frage "Wie stellen wir uns eine Gesellschaft von morgen vor?" beschäftigen. Dieser experimentelle Mitmachraum lädt zum Perspektivwechsel ein und möchte Utopien für ein zukunftsfähiges Morgen erlebbar machen. Deine Ideen kannst du ab März im Call for Papers einbringen und die Anmeldephase für eine Teilnahme öffnet ab April. Du kannst gern deine Mailadresse hinterlassen, um in Kontakt zu bleiben und aktuelle Infos zu bekommen! Teile deine Gedanken und Ideen gerne mit uns auf:

<http://deineidee.livingutopia.org/>

Mehr Infos: www.utopival.org oder [www.fb.com/utopival](https://www.facebook.com/utopival)
Bei (Rück-)Fragen melde dich gerne unter pia@livingutopia.org

09.-14.08.15: Degrowth-Sommerschule zum Thema Klimagerechtigkeit

Mit dem Schwerpunktthema Klimagerechtigkeit wollen wir die Notwendigkeit eines umfassenden

wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels unserer energie- und ressourcenintensiven Lebensweise sichtbar machen und konkrete Lösungen und Alternativen diskutieren. Damit wird die Sommerschule die Erkenntnisse der 4. Internationalen Degrowth-Konferenz 2014 in Leipzig in Bezug auf eine zentrale Herausforderung unserer Zeit vertiefen und konkretisieren. Die Sommerschule wird im Rheinland, der größten CO2-Quelle Europas, in Kooperation mit dem dortigen Klimacamp stattfinden. Damit verknüpfen wir die Diskussionen um Klimagerechtigkeit und Postwachstum und tragen sie an einen zentralen Ort der aktuellen energiepolitischen Auseinandersetzungen. Die Sommerschule wird aus Kursen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu einem breiten Themenspektrum bestehen.

Lust, am Programm der Sommerschule mitzuwirken? Wir haben den Call for Courses veröffentlicht! Die Einreichungsfrist für Kurs-Vorschläge ist der 30. April. Weitere Informationen gibt es in Kürze.

<http://www.degrowth.de/de/sommerschule-2015>

17.08. bis 23.08 : Zirkusferien im Sommer für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien gibt es die Möglichkeit für 8 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren eine Zirkusmitmachwoche in Potsdam miterleben. Vom 17.08. bis 23.08 habt diese die Möglichkeit im Zirkus Montellino Zirkusluft zu schnuppern, zu jonglieren, Diabolo zu spielen....mit Übernachtung, VP für 120€. Meldet euch bei mir!

Jacqueline Gustke, Jugendkoordinatorin Gemeinde Wiesenburg/Mark, Kontakt:
juko.gemeinde@wiesenburgmark.de 033849/90280

(Aus dem Fläming-Verteiler.)

29.08.15: Weltfest am Boxi

Charlie Mgee mit seinem "formidable vegetable soundsystem" (aus Australien) wird am 29.8.2015 in Berlin auf dem Weltfest am Boxi (das dieses Jahr den Fokus auf Permakultur setzt) auftreten und seine musikalische Interpretation der PK-Prinzipien (nach Holmgren) vortragen. Das ist sehr schöne Tanzmusik, die wie beiläufig die Permakultur erklärt und sie mit anderen Sinnen erfahrbar macht. Eine Kostprobe findet ihr auf youtube: <https://www.youtube.com/user/yarboidorony/>

31.8.-4.9.2015: Sommerakademie „Nach dem Wachstum“ in Reckenthin (Prignitz/Brandenburg)

Themenschwerpunkt 2015: Wie gelangt Postwachstum in die Mitte der Gesellschaft?

<http://www.voeye.de/2015/02/sommerakademie-nach-dem-wachstum/>

10.-13. 09.15: Kongress Solidarische Ökonomie

Vom 10. bis 13. September 2015 organisieren wir in Berlin den Kongress "Wir können auch anders! Solidarische Ökonomie in der Praxis" sowie im Vorfeld eine "Wandelwoche" mit Touren und Exkursionen zu Projekten der Solidarischen Ökonomie in Berlin und Brandenburg.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Berlin

Kongress mit 400-500 Teilnehmer*innen - inklusive exemplarischer Exkursionen in Stadt und Region („Wandelwoche“). Einen regionalen Fokus sollen Berlin/ Brandenburg und Südeuropa

bilden. In engem Zusammenhang steht außerdem das Projekt einer online-Kartierung von Beispielen für Solidarische Ökonomie vor und während des Kongresses (durch mapping scouts, mapping partys etc). <http://www.solidarische-oekonomie.de/>

SAVE THE DATE:

07.- 11.09.16 - EUROPEAN CONVERGENCE EUPC 2016 - in Bolsena (VT), Bolsena lake.

NEWS

Liebe Inis und Aktivist_innen,

wie ihr sicherlich schon mitbekommen habt: der Mietenvolksentscheid hat begonnen und es werden jetzt Unterschriften gesammelt, um die erste Hürde zu nehmen. Bis Ende Mai werden über 20.000 Unterschriften benötigt. Listen liegen zum Beispiel bei Kotti&Co aus oder am Tempelhofer Feld. Sie können aber auch runtergeladen werden:

<https://mietenvolksentscheidberlin.de/mitmachen/unterschriftenlisten/>

Also unterschreiben und weiter tragen!

Der Karlshof heißt jetzt Karla-hof

Auf dem Karla*hof nördlich von Berlin haben sich mehrere Initiativen zusammen gefunden, um den Hof und die dazugehörigen Flächen nicht-kommerziell zu nutzen und zu beleben. In den letzten Jahren wurden unter anderem Getreide und Kartoffeln auf nicht-kommerzieller Basis angebaut und verschenkt, sowie Infrastruktur und Selbstversorgungsstrukturen (Gemüse, Holz) für den Hof aufgebaut.

Mehr Infos über den aktuellen Stand auf dem Hof gibt es unter:

<http://gegenseitig.blogsport.de/2015/01/22/einladung-zum-nk-cafe-am-22-februar/>

Die SoLaWi Waldgarten will wachsen

Liebe Freund/innen und Interessierte, zu Beginn des Frühlings auf dem Ökohof Waldgarten sind wir auf der Suche nach neuen Mitstreiter/innen in unserer Gruppe Solidarischer Landwirtschaft. Unsere Gruppe hat in Kreuzberg und Friedrichshain jeweils Standorte, zu denen das Gemüse und Obst mittwochs geliefert und dort von den Mitgliedern abgeholt werden kann. An den Abholstellen in der Ratiborstraße in Kreuzberg und in der Wühlischstraße in Friedrichshain sind neue Mitstreiter/innen ab Mai 2015 sehr gerne willkommen!

Wenn du mehr wissen oder gleich einsteigen möchtest, kannst du dich auch gerne per Mail oder Telefon (Rosa 01637664763) an uns wenden:

für Kreuzberg am Besten unter: ratibor.waldgarten@danasus.de

für Friedrichshain am Besten unter: wuehlich.waldgarten@danasus.de

Auch auf unserer Homepage www.waldgarten.danasus.de gibt es weitere Informationen.

DBU-Wettbewerb BodenWertSchätzen

BODEN ist ein nicht vermehrbares Gut und wird doch von uns beansprucht, als wäre er

unerschöpflich. Boden ist der Filter, durch den jeder Regentropfen muss, bevor er zu Grund- und später zu Trinkwasser wird. Wir bauen Häuser und Straßen auf ihm. An heißen Sommertagen kühlt Boden mit den Pflanzen der Parks die Luft in unseren Städten. Boden ist Lebensraum für eine schier unendliche Zahl von Organismen. Er ist Teil unserer Daseinsvorsorge. Doch statt den Boden und damit unsere Lebensgrundlage zu schützen, gehen weltweit durch falsche Nutzung jährlich rund 24 Milliarden Tonnen fruchtbaren Bodens verloren. Bodenschutz lässt sich darum nicht mehr länger vertagen.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Rahmen des Internationalen Jahres des Bodens 2015 den Wettbewerb „BodenWertSchätzen“. Ausgezeichnet werden sollen innovative Ansätze und Praxisbeispiele, die die ökologische Funktion und gesellschaftliche Bedeutung des Bodens hervorheben und damit zum Schutz des Bodens beitragen. "BodenWertSchätzen" will diesen Projekten und Initiativen öffentliche Anerkennung und Bekanntheit verschaffen.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2015. Die Preisverleihung ist für den 8. Dezember 2015 in Osnabrück im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums des Zentrums für Umweltkommunikation (ZUK) vorgesehen. Mehr Infos zum Wettbewerb: <http://www.bodenwertschaetzen.de/wettbewerb.html>

Bei Sky Yoga in Kreuzberg könnt ihr als Hartz IV EmpfängerInnen immer donnerstags von 15.30-17.00 Uhr kostenlos zur Yogastunde gehen. Für alle anderen, nicht Hartz IV EmpfängerInnen sind, kostet das pro Kurs 5 Euro. Hier der Link: <http://yoga-sky.de/yogakurs/donnerstag-new-teachers/>

Ausschreibung zum Kunstpreis Artemishof 2015 Der Artemishof e.V. in Flieth schreibt einen Publikumspreis für in Brandenburg oder Berlin lebende KünstlerInnen aus. Bis zum 30. April 2015 können dazu bildnerische Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Druckgrafik, Malerei und Collage eingesandt bzw. beim Artemishof abgegeben werden, die sich mit dem Motto „Alles Kostbare ist verletzlich“ auseinandersetzen. Die Einreichung pro TeilnehmerIn ist auf jeweils eine Arbeit begrenzt. Die eingereichten Arbeiten werden in der Garagengalerie des Artemishofs ausgestellt. Die Vernissage findet anlässlich des Hoffests am 30. Mai 2015 statt, die Ausstellung wird bis zum 30. Juni zu sehen sein. In diesem Zeitraum haben die Besucher der Ausstellung Gelegenheit, für ihr Lieblingskunstwerk zu stimmen. In der ersten Juliwoche wird der/die GewinnerIn bekanntgegeben.

Die Dotierung des Preises besteht in einem einwöchigen Aufenthalt in einem Gästezimmer auf dem idyllischen Artemishof. Die Verpflegung aus biologisch-permakulturellem Anbau ist inbegriffen, ein Arbeitsraum steht ebenfalls zur Verfügung. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, das eigene Schaffen im Rahmen einer Einzelausstellung in der Garagengalerie des Artemishofs vorzustellen.

Interessierte KünstlerInnen senden ihre Beiträge bis zum 30. April 2015 an den Artemishof, Suckower Str. 28, 17268 Flieth.

Die eingereichten Arbeiten können nur dann auf dem Postweg zurückgesandt werden, wenn der Sendung das Rückporto beigelegt ist; andernfalls bleibt die eingereichte Arbeit bis zur Abholung durch den Urheber auf dem Artemishof. Teilnehmer, die ihre Arbeiten persönlich abgeben, werden gebeten, diese nach Ausstellungsende abzuholen und dies auf einer formlosen Erklärung zu bestätigen.

Artemishof e.V., i.A. Sylvia Geist
Ursula Macht für das Team des Artemishof e.V.
www.artemishof-flieth.de
Suckower Str. 28, 17268 Flieth-Stegelitz
Tel.: 039887-184154 (AB nach dem 7. Klingeln), Mobil: 0179-3944825

Ein Dokumentarfilm über den Circleway entsteht

Darin geht es zum einen, den unglaublichen Erfahrungsschatz den Ellika und Story auf den Camps weitergeben, endlich in Bild und Ton festzuhalten. Zum anderen wollen wir anschaulich einfangen, was der Weg des Kreises bedeutet und welche wundervollen Dinge geschehen können, wenn wir diese einfachen Zuhör-Werkzeuge nutzen. Darüber hinaus wollen wir mit diesem (vorerst) deutsch/englischem Dokumentarfilm den Weg des Kreises Menschen weltweit zugänglich machen, die davon noch nichts gehört haben. Es ist Zeit dafür. Zur Realisierung braucht es uns alle. Jeder Einzelne von uns kann etwas dazu beitragen den CircleWay noch weiter in die Welt zu tragen. Dieser Film entsteht aus unserer Kreisfamilie heraus und wird von Menschen umgesetzt, die selbst schon einige Male auf den Circleway-Camps waren, oder sich mit dem Circleway verbunden fühlen und selbst die Werkzeuge in Ihrem Leben anwenden. Um einen Vorgeschmack zu bekommen, wie es aussehen kann, haben wir einen Trailer erstellt, den Ihr hier angucken könnt:
<https://youtu.be/P3kHedK3y-Y> Zur Crowdfunding-Kampagne:
<http://www.startnext.com/circlewayfilm>

LINKS

März Freihofbrief der solidarischen Landwirtschaft:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_15_03.pdf

Dieses Mal findet ihr im Freihofbrief eine aktuelle Übersicht der sieben bereits bestehenden Regionalgruppen. Es ist bewegend mitzuerleben, wie sich die Dynamik entfaltet. An der Stelle noch einmal der Aufruf an alle: Nehmt Kontakt auf, wachst zusammen und stärkt die Basis. Die persönlichen Kontakte sind die Grundlage für ein funktionierendes Netzwerk lebendiger gegenseitiger Unterstützung.

Außerdem kristallisiert sich die Netzwerkstruktur weiter heraus und die AGs arbeiten zunehmend eigenständig. Das ist gut, dass sich die vielen wichtigen Aufgaben nun spürbar auf eine breitere Basis verteilen. Neu ist das Unterstützungsangebot der Web-Crew an die Solawis (herzlichen Dank dafür!). Nutzt das gerne. Und es lohnt sich immer mal wieder auf die Webseite zu schauen, hier tut sich einiges...

Viel Freude beim Lesen,

Katharina Kraiß, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, www.solidarische-landwirtschaft.org
Trägerverein: Solidarische Landwirtschaft e.V., Geschäftsstelle, Sudetenstr. 11
D - 37213 Witzenhausen, tel.: + 49 151 22084876

Permakultur- Newsletter.

Er ist wieder ein bunter Strauß aus den Aktivitäten der Mitglieder und des Netzwerkes.

www.permakultur-institut.de/fix/files/800/docs/PKI-Newsletter_2015_01.pdf

Themen: Nachruf Patrick Whitefield / Wintertreffen ein Rückblick / Internationales Jahr des Bodens / Akkreditierung Sebastian Kaiser/ Mitgliederversammlung/ Fachtung zur Berufsbildung / Woher kommen die Bruteier / Agroforstsysteme / Vom Dornröschen zur GreenLounge / PermaKinderKultur / Von ganz unten - Bodenkultur / Mitmachkongress utopival/ Ecolise - unsere Stimme in der EU / Gemeinschaft: Panta Rei in Umbrien / Permakultur in Ghana, Tipps & Termine aus der Region / Zum Schluss ein Buchtipp Petra Sigrun Krubeck, Im Garten 11, 51503 Hoffnungsthal.

Filmtipp:

"Das Teilen materieller Güter erscheint sinnvoll in einer Welt mit immer knapperen Ressourcen. Doch hält die schöne neue Welt des Teilens, was sie verspricht?"

<http://www.ardmediathek.de/tv/Panorama/Sch%C3%B6ne-neue-Welt-Der-Preis-des-Teilens/Das-Erste/Video?documentId=25745290&bcastId=310918>

Es soll ein neuer Film über Tamera gedreht werden:

<https://www.kickstarter.com/projects/1832960014/healing-of-love-sex-partnership-and-the-village>

Anleitung: Bokashi-Eimer selbst herstellen: <https://www.youtube.com/watch?v=PupJ22rPuZM>

Online-Test: Wie gemeinwohl bist du im Alltag? <http://alltag.gwoe.net/>

Gründung einer freien Schule nach dem Vorbild der Laisschule im Chiemgau:

<https://www.youtube.com/watch?v=9sjX13-SOLE&feature=youtu.be>

Bauanleitung für kleine Häuser: http://www.amazon.com/Tiny-House-Floor-Plans-Interior/dp/1470109441/ref=pd_bxgy_b_img_y

Wächterhäuser – Umgang mit Leerstand Häuser erhalten, Räume eröffnen:

<https://vimeo.com/84391735> Aus Leipzig stammt die Idee der Wächterhäuser als ein Ansatz wie eine Stadt mit Leerstand umgehen kann. Die Idee ist einfach: Zwischen Besitzern und potentiellen Nutzern und Initiativen steht ein Verein – hier der Haushalten e.V.. Er handelt mit den Besitzern aus, wie eine Zwischennutzung aussehen könnte. Dabei ist zum einen wichtig, dass die Häuser bewohnt werden, damit Vandalismus vermieden wird. Gleichzeitig erhalten Menschen mit Ideen Platz und Wohnraum auf Basis von Nebenkosten. So gewinnen alle und in der Stadt entsteht ein Raum für neue Ideen. In Leipzig erprobt, werden die Wächterhäuser nach und nach auch in anderen Städten wie Halle/Saale, Chemnitz, Görlitz, und Erfurt, Dresden und Zittau adaptiert.

<http://www.haushalten.org/>

Studenten entwickeln Solarhaus, das auch Wasser und Nahrung produziert:

<http://green.wiwo.de/selbstversorgung-studenten-entwickeln-solarhaus-das-auch-wasser-und-nahrung-produziert/>

Australisches Projekt revolutioniert Imkerei:

<https://www.indiegogo.com/projects/flow-hive-honey-on-tap-directly-from-your-beehive>

JOBS

Das Pferdeprojekt (gemeinnütziger Verein) sucht eine/n Reittherapeut/in bzw. therap./pädagog. Fachkraft mit Pferdeverstand zur Verstärkung des Teams! Wir bieten eine stdw. Tätigkeit auf Honorarbasis, erwarten dazu ehrenamtliches Engagement für Stall- und Orga-Tätigkeiten sowie Pferdetraining. Nähere Infos zu uns unter: www.pferdeprojekt.de . Kontakt bitte per E-Mail: info@pferdeprojekt.de

An der Fachhochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und dem IGZ findet gerade eine Ausschreibung für eine Lehrstelle "ökologischer Gemüsebau" im Rahmen des Bachelors und Masters „Ökolandbau und Vermarktung“ und „Ökoagrarmanagement“ statt.

Ich gehöre zum studentischen Teil der Ausschreibungskommission und es ist mir ein Anliegen den „alternativen natürlichen Garten-Gemüsebau“ (beeinflusst von Permakultur und Mischkultur) zu stärken. Ein Prof.-Titel ist, wie es vielleicht irrtümlicherweise den Anschein erwecken mag, keine Voraussetzung. Stattdessen kommt es vor allem auf Praxiserfahrungen an. Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Prof. Dr. Jens Pape, Schicklerstr. 5 - 16225 Eberswalde, T. (03334) 657-332 F. -282, www.hnee.de/Pape

wer im Sommer was Praktisches an der Luft zu tun sucht, findet in diesen Bergeinsatz-Ausschreibungen der Caritas bestimmt spannende Beschäftigung.

<http://us6.campaign-archive1.com/?u=fda8d18403&id=df04d525e1&e=b223485161>

Das Café Panke und Meer und sucht dringend Verstärkung im Team

Wir suchen eine Köchen / einen Koch, jemanden an der Bar und im Service oder allroundtalente die sich in der offenen Küche genauso aufgehoben fühlen wie an der Bar und im Service. Oder gleich beides und das mehrfach. Wir sind ein CaféBar – Bistro – Kultur – Gemeinschaftsprojekt in Berlins äußerstem Norden in Buch (S2/S9) mit viel toller Natur, schönen Menschen und auch reichlich Entwicklungspotential, z.B. Platz für eine ordentliche CaféBarkultur. Im November 2013 ging's los, seitdem haben wir schon einiges geschafft, uns immer weiter entwickelt und machen uns jetzt fit für die zweite heiße Saison. Wir legen u.a. großen Wert auf das was wir an Nahrung in uns rein stecken und produzieren drum alles biologisch und allermeistens vegan. Alle unsere Kuchen, Quiche, Suppen, ect. stellen wir selbst her, dabei gibt's viel Raum für Deine Kreativität und zum Ausprobieren von neuen Rezepten. Wir können uns auch gut vorstellen ganze Bereiche in Deine Verantwortung abzugeben. Wenn Du z.B. Lust hast KüchenchefIn zu sein, Deine Bar mit aufzubauen oder unser Veranstaltungsmanagement zu übernehmen – herzlich Willkommen! Was wir hier bieten ist natürlich alles ziemlich toll, schmeckt lecker und ist ökonomisch auf einem guten Weg. Bis jetzt wird es aber von der sehr gemischten Bevölkerung in Buch noch nicht so stark angenommen, dass wir uns selbst große Gehälter bezahlen können. Das sag ich fairer halber schon mal dazu. Falls Du also etwas brauchst zum mit wenig Zeit viel Geld zu bekommen sind wir (noch) nicht der richtige Ort. Wir wünschen uns Freunde respektvollen Umgangs mit Mensch, Tier und Umwelt im allgemeinen und das aus uns vielen kleinen engagierten Fünkchen ein hell leuchtiges Licht auch für und mit den Menschen hier draußen entsteht. Für diesen guten Weg auf dem wir schon sind brauchen wir Deine und eure Unterstützung! Ganz ohne Geld geht's natürlich auch selten deshalb sprechen wir das was Du brauchst und was wir geben können lieber individuell mit Dir ab wenn es mit uns passt. Wenn Du Interesse hast oder Fragen komm gern einfach mal bei uns vorbei oder schreib uns eine E-mail. Alles weitere können wir dann gerne im persönlichen Gespräch besprechen. Wir freuen uns bald von Dir zu hören! Liebe sonnigwellige Frühlingsgrüße aus Buch PaulCaféBar Panke & Meer spejbls@aol.com

BÜCHER

Wir freuen uns, dass unser Stadtwandel-Stadtführer "Gut zu Wissen" fertig gedruckt ist und der dazugehörige Stadtrundgang erfolgreich erprobt wurde. Hier der Link zur Online-Ausgabe: www.stadtfuehrer-eberswalde.de

Die Übersetzung von Patrick Whitefields: Earth care manual = Was wir für die Erde tun können auch in Deutschland lieferbar. Stolze 95,- €, aber so wie es aussieht, hat sich die Arbeit der PIA gelohnt. Es ist wohl DAS Handbuch der Permakultur in Europa. 560 S. viele Abb.

<http://www.buecherwinkel.de/shop/shpSR.php?c=g&sfA=600>

Patrick Whitefield: How to read the landscape (die neue abgespeckte Version von "the living landscape) für 19,75 €

<http://www.buecherwinkel.de/shop/shpSR.php?A=591&p1=266&p2=273&lo=15>

und Burnett: The vegan book of permaculture für 21,25 €

<http://www.buecherwinkel.de/shop/shpSR.php?A=590&p1=266&p2=273>

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

diesmal gibt es leider nichts zu berichten, außer dass es bei uns jetzt jeden Tag Eis gibt, wir uns als Spielplatztester ausprobieren, immer besser Fahrrad fahren können, die veganen highcarbblowfat-Pfannkuchen köstlich sind, die Waschmaschine kaputt ist und ich immer noch keinen Ausflug in die Uckermark gemacht habe wie vorgenommen. Doch bald schaue ich mir eine alte Schule an für dieses Projekt (ganz am Schluss aus Platzgründen eingefügt).

Wer werden berichten... viele Grüße, Rikarda.

TECHNISCHES ZUM NEWSLETTER

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in einem Monat, Redaktionsschluss ist der 10. des Monats.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile an projektwir (ät) battes.de

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com ~ www.lehmhausen.de ~ www.battes.de

Neues Projekt in Lychen

In Annäherung an die Transition-, Permakultur-, Gemeinschafts- und Ökodorf-Bewegung, möchten wir (Roy und Rikarda) ein großes leerstehendes Haus (ehemalige Schule) in der Kleinstadt Lychen (Uckermark, PLZ: 17279) beleben und einen schönen, einander ergänzenden Projekte-Mix, eine Versorge-Gemeinschaft für alle Lebensbereiche, realisieren. Dafür suchen wir noch 10-20 Menschen, die mitmachen, gerne auch kleinere Gruppen, vielleicht auch Finanziere. Wir orientieren uns dabei an Ökodörfern (z.B. ZEGG, Schloss Tempelhof), der Anastasia-Bewegung, Urban-Gardening-, Permakultur-Initiativen, wollen von deren Erfahrungen profitieren, auch kooperieren und unsere Erfahrungen teilen. Wir verstehen uns als Forschungsprojekt, wollen viel offen legen und Raum/ Räume für Forschung in den genannten Gebieten geben und füllen.

Roys Idee ist es, durch eine Gemeinschafts-Struktur,

- mit den dafür nötigen Mediations-Prozessen, Kommunikations-Trainings, Organisations-Elementen und
- in einem Haus mit Umfeld das für Gemeinschaft angelegt wurde, dessen Architektur besonders förderlich ist, Wohn und Arbeitsbereiche dicht bei-einander hat,
- mit Menschen die sich trotz ihrer Fähigkeiten als Lernende und als 'Selbsthilfe-Gruppe' verstehen, eine Gemeinschaft zu bilden die sich (und nach und nach weitere Menschen) zukunftsweisend, nicht nur irgendwie 'nachhaltig' sondern
 - * 'global-freundlich' versorgt und ebenso als Muster lebt,
 - + dann die Nachbarn und Gäste einlädt, partizipieren und beteiligen lässt,
 - + dann in die Stadt und Region ausstrahlt.

Roy möchte im Gebäude und auf dem Gelände als 'Forschungsprojekt' ein 'zukunftsweisendes Zusammenleben' organisieren

* 'Urban-Gardening' und indoor Gemüse-Produktion, (was wir zuerst lernen müssen)

* Dachbegrünung

'Repair-Café' » <http://repaircafe.org/de/>

'Upcycling'-Werkstatt » <https://de.wikipedia.org/wiki/Upcycling>

'Otelo' = Offenes Technologie-Labor » <https://www.facebook.com/otelos>

'Nachbarschaftshaus' » <http://www.nachbarschaftshaus.de/>

Tausch- oder Umsonstladen, Gib-und-Nimm-Raum,.. »

Vokü (Mitmach-Schnibbel-Koch-Küche mit gemeinsamer Speisung + Essen-Angebot für Gäste)

UckerTaler-Akzeptanz-Stelle (wir akzeptieren und zahlen in UckerTaler/n, unserem Regional-Geld)

Er hat bereits Kontakt mit der „grüne Stadt Planungsgemeinschaft“ der "Projektwerkstatt für sozial + ökologisch nützliches Denken + Handeln" und Verein Kulina e.V. (TU-Projektwerkstatt „Begrünung in Modulen“) » <http://www.tu-berlin.de/?id=138553>

Rikarda, die schon längere Zeit in Gemeinschaften unterwegs ist, einen Rundbrief herausgibt und auch selbst interessiert ist in der Uckermark zu leben (vlt. sogar in Lychen), hat auch einen Verein der dazu dienen könnte als Pächter und Vermieter aufzutreten. » <http://battes.de/>

Wir werden uns noch Rat holen, welche Rechtsform die beste für unser Vorhaben ist. Auch ihr dürft uns gern informieren.

Rikardas Idee ist es, die Räume zu nutzen für:

- * Transition-Kino (regelmäßige Filmvorführungen zu den Themen: Nachhaltigkeit, PeakOil...)
- * Coworkingspace mit Eltern-Kind-Büro » <https://de.wikipedia.org/wiki/Coworking>
- * Seminare und Veranstaltungen für Gruppen mit Gruppenübernachtung.

Es können dort Kurse in Lehmbau, Werkstätten, eine Gemüseproduktion, ein Technologie-Labor, verschieden/st/e/s Handwerk, Soziale Dienstleistungen, Heilpraktiken, Versorgung + Forschung, Lernen + Wohnen + Kultur einen Raum bekommen, alles in einem Haus, alles frei + auf gleicher

Augenhöhe vereinbart, alles gemeinschaftlich getragen und realisiert, am global-freundlichen Ideal orientiert und wenn möglich als Party organisiert. ;-) Da möglichst alle (Arbeits-) Bereiche möglichst offen gestaltet sein sollten, wird es auch Kindern möglich sein überall dabei zu sein. So kann das Haus als 'Lebensschule' dienen. (z.B. Eltern-Kind-Büro). Es können um die 20 Menschen dort leben und/oder arbeiten, um das Haus zu beleben.

Zusammen können wir noch viel mehr verwirklichen!

Lychen ist mit dem Bus gut zu erreichen, die Bahn ist von Berlin in 1 Stunde nach Fürstenberg (15km von Lychen entfernt) und in 90 Minuten in Templin (20 km nach Lychen). Aufgrund dessen, dass einige der Mitbewohner/innen wahrscheinlich nach Berlin pendeln werden, wollen wir einen eigenen Shuttle organisieren. Eine Idee ist ja die, hier einen Ableger der HP-Schule im Bethanien zu installieren. Vlt stellen wir auch etwas her, was auch in Berlin gebraucht und verkauft werden könnte. Gäste einiger Veranstaltungen bei uns könnten unseren Shuttle nutzen und auch Lychener, die mal in Berlin was erledigen wollen. In Lychen gibt es eine relativ gute Grund-Schule, und in Templin zwei freie-alternative Schulen und Gymnasium.

Was interessiert Dich? Welche Umstände würden Dir gefallen?

Zur Zeit nutzen wir die Facebook-Gruppe "Traum-Palast-Hohenlychen: Projektwerkstatt, Think-Tank, Gemeinschaft" » <https://www.facebook.com/groups/Traumplalast.Hohenlychen/>
Falls du facebook nicht nutzen möchtest, schreibe uns dennoch an, wir finden dann eine andere Lösung, z.b. Wachstumswende.de

Bitte melde dich möglichst bald bei uns, damit wir weitere Schritte planen können.

: Roy

o--

| Zukunft + Gegenwart gestalten
| Methoden + Trainings + Kontakte
| Ich begleite Gruppen in Selbstorganisation
| und Selbstmanagement

| Roy Rempt, 17279 Lychen, Fürstenberger Str. 3
| Tel: 039888-3076 - SMS: 015 77 33 640 27

| positive Gruppendynamik erhalten, Konflikte,
| Krisen zur Weiterentwicklung nutzen,
| Konzepte, Visionen - Ziele - Pläne entwickeln

o--

und Rikarda

www.projektwir.jimdo.com